

ZUSATZBLATT Z 901025

UPDATE-SET 5 CD - LINE

VOICE-SOFTWARE V 6.0 - MEGA-SOUNDS

Sehr geehrter Kunde,

unter Verwendung der neuesten MEGA-Bit Technologie ist es WERSI gelungen, Ihre WERSI CD um weitere Klangfarben auf 102 Sounds zu erweitern. Die neuen Klangfarben bestehen aus einer Zusammenfassung der besten CD-Sounds und völlig neuen Klangfarben. Gleichzeitig wurden die 20 Total Presets den neuen Sound-Möglichkeiten angepaßt.

Hinweis: Möchten Sie die alten Total Presets behalten, speichern Sie diese auf eine RAM-Card (s. Bedienungsanleitung Band 2 "Store Presets"). Die neuen Sounds können über MIDI nicht angesteuert werden.

Das Update-Set 5 besteht aus 2 Eproms, der Beschreibung der neuen Sounds und den neuen Seiten für Ihre Bedienungsanleitung. Das Eprom für die Klangfarben wird auf die Version V 6.0 geändert. Das Programm-Eprom (SYS) wird auf die Version V 5.2 geändert.

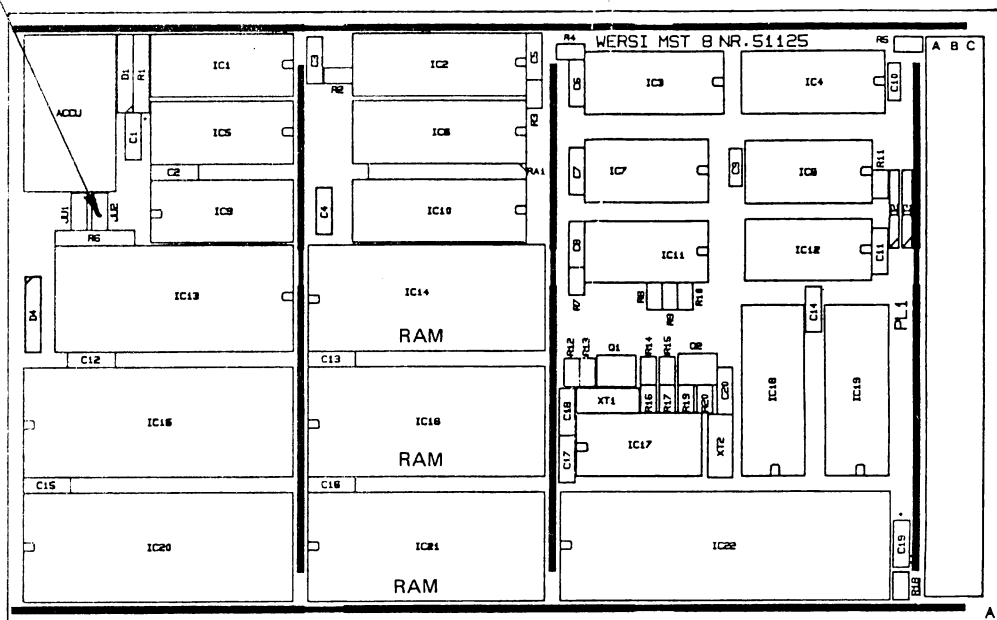
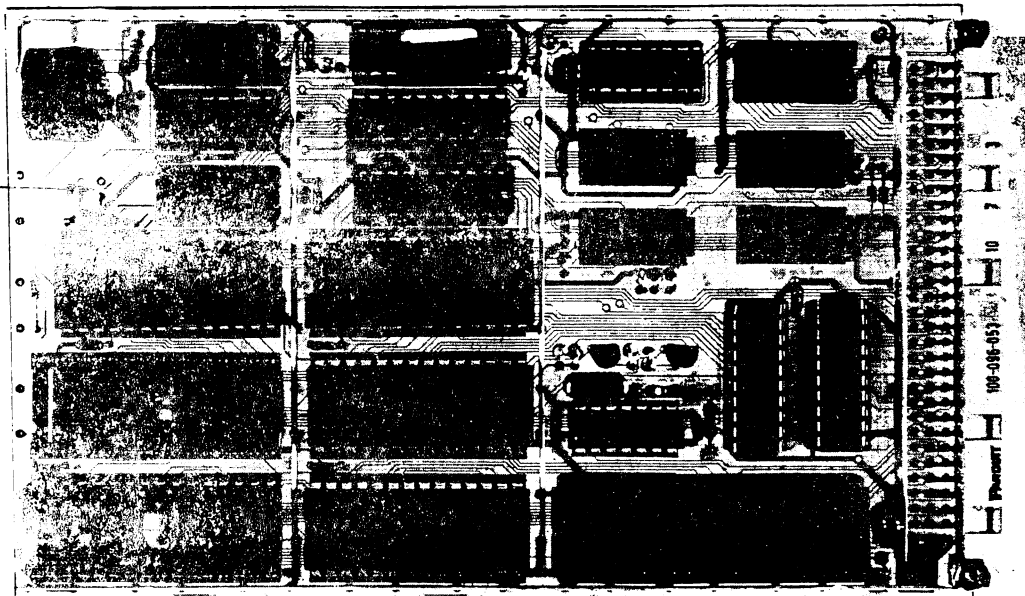
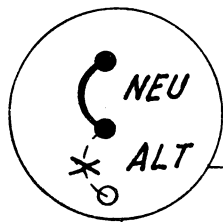
Kurze Beschreibung der neuen Sounds!

Die 14 Klangfarben, die mit der Software-Version V 5.10 neu eingebaut wurden, sind hier noch einmal mit aufgeführt.

OM-DB/SL	manuelle Zugriegel I mit Wersivoice slow
OM-DI+WV	manuelle Zugriegel I mit Wersivoice und Digital Rotor
OM-DB/P2	manuelle Zugriegel I mit fester Perkussion
UM-DB/SL	manuelle Zugriegel II mit Wersivoice slow
UM-DI+WV	manuelle Zugriegel II mit Wersivoice und Digital Rotor
DB-PERK	fester Zugriegelklang mit fester Perkussion

RH.PIANO	Rhythmus - Piano, ideal für die Begleitung
OBX-LEAD	Oberheim - Bläser, scharf
TROMBS	Posaunen - Satz, weich
BRS-SECT.	Bläser - Sound, sehr scharf
XYLOPHON	metalisches Xylophon
FUNKY	leicht verstimmt, perkussiver Klang
MOOGPERC	Synthe - Solo - Sound mit Perkussion
RHODES	Stage Piano
DX-STAGE	E-Piano Klang mit starker Perkussion
RH.GUIT1	Rhythmus Gitarre für die Begleitung
RH.GUIT2	Rhythmus Gitarre für die Begleitung
RH.GUIT3	Rhythmus Gitarre für die Begleitung

Umstellung der Platine DSP MST 8



Umlöten der Drahtbrücke JU 2 auf der Platine MST 8

ANPASSEN DER BEDIENUNGSANLEITUNG - BAND I/ANHANG

Hinweis: Für den Band I sind getrennte Anleitungen für CD-Xtra, CD-Linie und Atlantis SN 3 notwendig. Wir haben für alle Anleitungen die auszutauschenden Blätter beigelegt, die Sie an der unterschiedlichen Kopfzeile erkennen. Heften Sie die Blätter Ihres Orgelmodells in Ihre Anleitung ein, die Austauschblätter des anderen Orgelmodells benötigen Sie nicht.

1. Deckblatt austauschen.
2. Erweiterung mit zusätzlichen Klangfarben auf insgesamt 102 Sounds (Register)
(Blatt 2-7 bis 2-10 im Band I austauschen).
3. Anpassung der Wave-, Amplituden- und Frequenznummern (im Anhang).

Kurze Beschreibung der neuen Sounds!

STRINGS3	Streicherklang mit Wersivoice und Attack
STRINGS4	Streicherklang ohne Wersivoice mit starkem Attack
FLÜGEL2	brillianter Flügelklang
E-STAGE	klarer, moderner E-Piano Klang
MUTE.GIT	gestoppte Gitarre, sehr gut für Begleitung
WEST.GIT	weiche Western-Gitarre
ORCHESTE	Tutti Orchesterklang mit Streichern und Blasinstrumenten
BB-BRASS	Brass-Kombination aus Trompeten und Posaunen
TROMPET2	helle, strahlende Trompete
MUTETRP2	gestopfte Trompete, weich
TENORSAX	rauchiges Tenorsaxophon mit viel Vibrato
ALTSAX	Altsaxophon mit dynamischem Rauschanteil
VIBES-2	klares, glockiges Vibraphon
MANDOLIN	komplettes Mandolinen-Orchester
STEELDRM	Ölfässer, stark verstimmt
VIOLAPIZ	Pizzikato-Streicher
HARFE	schöner, weicher Harfenklang
ZITHER	alpenländische Zither, mit Attack
FAIRL	Fairlight, synthetischer Klang mit Sustain
GALAXY	synthetischer Flächensound mit Chor und Sustain
ENGEL	heller Chor - Klang
SYNTHE	vibraphon-ähnlicher Flächensound mit Sustain
SAKRAL2	Tutti Sakral-Sound
JARRE	Flächensound mit starkem Phasing
ORBIT	Phantasie - Klang
INSEL	Geräuschkulisse am Insel - Strand
EFFEKT	diverse Autohupen und Vogelgezwitscher
J.P.BASS	Jeff Porcaro, Akustik - Sound
SLAP	stark perkussiver Slapbass
FRETLES	bundloser Akustik-Bass
BASSGIT2	nasaler Baßsound
PEDBASS3	Fender Bassgitarre
STR.BASS	gestrichener Kontra-Bass

Nachfolgend finden Sie die Hinweise für den Austausch der Software und der Bedienungsanleitung.

Austausch der Software

1. Ziehen Sie - bei ausgeschalteter Orgel - die Steckkarte MST 8 aus dem Baugruppenträger.
2. Ziehen Sie auf MST 8 den EPROM IC 15 und IC 20 aus ihren Fassungen.
3. Setzen Sie die neuen EPROMS anstelle der alten ein, beachten Sie genau die Aufdrucke und Polungen!
4. Löteten Sie die Drahtbrücke JU 2 auf der MST 8 um. Beachten Sie dazu die beiliegende Abbildung (hier ist sowohl ein Foto als auch der Positionsdruck der Platine MST 8 abgebildet).
5. Stecken Sie die Karte MST 8 wieder auf ihren ursprünglichen Platz.
6. Verpacken Sie die nicht mehr benötigten EPROMS anstelle der neuen in die dazugehörige Schachtel, und senden Sie diese umgehend an uns zurück, da wir andernfalls einen Pauschalbetrag von DM 180.- in Rechnung stellen müssen.
7. Nachdem Sie die neuen EPROMs und ROMs in Ihre WERSI CD eingebaut haben, könnte es aus technischen Gründen zu Fehl-Funktionen Ihres Instrumentes kommen. Um dies völlig auszuschließen, sollten Sie nach dem Einsetzen der Eproms unbedingt das orgelinterne RAM (Klangfarben-RAM) initialisieren, also löschen. Dabei gehen die im Custom-Bereich gespeicherten Klangfarben und Total Presets verloren. Deshalb: Klangfarben und Total Presets des Custom-Bereichs auf MemCard sichern.
8. Löschen Sie nun das Klangfarben-RAM und setzen Sie anschließend wieder die Standard-Parameter. Wir geben Ihnen hier noch einmal die Tasterfolge für diese Funktion an, die aber auch in der Bedienungsanleitung Band II "5.0 SYSTEM PARAMETER-System Initialize" ausführlich beschrieben ist.

"Enter" - 3x ">" - "Enter" - "<" - "Enter" - "<" - "Enter" - "<" - 2x "Enter"

Betätigen Sie nun 3 x den Taster "Exit" um wieder in den Spiel-Mode zu gelangen. Das Klangfarben-RAM (Custom-Bereich) ist nun gelöscht. Laden Sie jetzt wieder die Klangfarben u. Total Presets von der Memory Card in die Orgel (Bedienungsanleitung Band II "6.0 MEMORY CARD").

9. Wenn Sie nun im Bereich ZUGRIEGEL die BASIC-Klangfarbe "Zugriegel I - Perk." aufrufen, findet der Orgel-Computer keine Perkussions-Einstellung (Sie hören ein Rauschen). Programmieren Sie eine neue, beliebige Perkussion, das Rauschen ist weg (siehe BA Band I "2.4.4 Perkussion"). Dies tritt jedoch nur beim Erstenmal, nach dem Einsetzen der Eproms, auf. Programmieren der Perkussion:

"PERK."-Taster im Bereich ZUGRIEGEL einschalten - "PROG. PERK. ZUGR. I" einschalten. Über Zugriegelsatz I beliebigen Perkussionsklang einstellen (Zugriegel-Einstellung unbedingt verändern), "PROG. PERK. ZUGR. I" ausschalten. Die neue Perkussion ist nun gespeichert.